

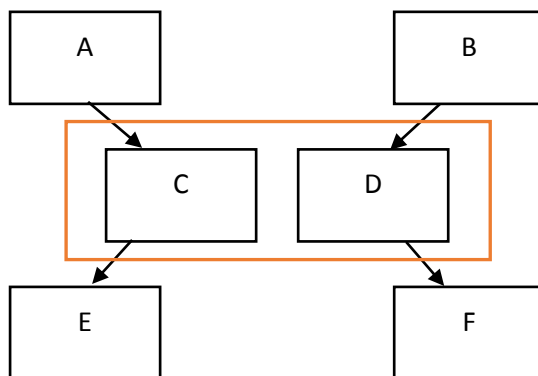
Protokoll 22.05.2013 12:15 Uhr

Teilnehmer: Ernst de Ridder, Tino Klingebiel, Calum McLellan

Grund der Besprechung: Analyse/Erklärung des Anforderungsdokument.

Festlegungen:

- Bei der Auswahl eines Problems ist es nicht Notwendig der Auswahl von verfügbaren Graph-Typen zu filtern. Alle Graph-Typen können für jedes Problem dargestellt werden, es ändert sich nur der Berechnungszeit.
- Das Programm sollte auf Basis Java Runtime 1.6 laufen.
- Es kommen voraussichtlich keine neuen Benutzeroberfläche-Sprachen dazu. Trotzdem sollte die Einführung von neun Sprachen bei der Programmierung berücksichtigt werden, jedoch sollte dies keine Priorität bekommen.
- Die Schriftgröße auf die Knoten sollte vergrößert werden.
- Die Übersichtskarte bei gezoomter Ansicht sollte im Endprodukt dabei sein.
- Ein Tooltip für Knoten, bei dem der Text zu klein zum Lesen ist, reicht aus. Der Knoten muss nicht zusätzlich vergrößert werden.
- Der ‚Elektro-schematische‘ Stil der Kanten-Schnittpunkte hat Herr de Ridder nicht gefallen. Es sollte hier andere Möglichkeiten vorgestellt werden oder sogar keine graphische Behandlung verwendet werden (zwei gerade, überschneidende Linien).
- Die Use-Cases im Dokument sind nicht klar, diese sollte überarbeitet werden und dem Kunden eine neue Version des Dokuments zugesendet werden.
- Bei der Gruppierung entsteht der Gefahr, dass unzulässige Verbindungen wahrgenommen werden. Hier ein einfaches Beispiel:



Falls die orange angezeigte Gruppierung erstellt und zusammengeklappt wird, könnte man eine Verbindung von A bis F oder B bis E.

- Es sollte untersucht werden, ob eine ‚Smart-Grouping‘ Algorithmus rechtzeitig entwickelt werden kann, um die Gruppierung nur dann zuzulassen, wenn alle Knoten korrekt miteinander verbunden sind.

Zu diesem Zeitpunkt hat sich Calum McLellan die Besprechung verlassen. Durch den verspäteten Start der Besprechung gab es einer Terminüberschneidung.

- Hierarchisches Layout wurde seitens Herrn de Ridder als eventuell problematisch angesehen, wenn die Kanten zu lang werden. Hierfür wurde als mögliche Kontermaßnahmen als Option die Markierung/Kenntlichmachung von Nachbarknoten zu aktuell selektierten besprochen. Vorschläge über Darstellungsmöglichkeiten hierfür sind in Form von Videos gewünscht und werden in dieser Form präsentiert werden.
- Andere Layoutformen ergaben (Baum, MDS) wurde als unpraktisch eingestuft. Baumstrukturen liegen selten vor. Spannbaumberechnungen wären möglich, verschlucken allerdings Inklusionen. Organische und MDS-layouts sind wenig übersichtlich.
- Verringerung der Knotenhöhe seitens des Kunden erwünscht, da nur einzeilige Beschriftungen vorliegen.
- Standardfärbung von Knoten als Weiß (statt bisher Orange) mit Schwarzer Umrandung (Bisher keine) gewünscht, da Orange eventuell für künftige Problemfärbungen Verwendung finden wird.
- Stärkere Abrundung der Bevelecken gewünscht.